



## DER MUTIGE SEEFÄHRER\*)

Komödie in vier Akten

Von

GEORG KAISER

ERSTER AKT.

(Wohnstube bei Lars Krys. Links Tür und rechts Fenster — hinten Glastür in den Laden, drei Stufen führen nach jeder Tür. Am Mitteltisch sitzen sich Lars und Jens Krys gegenüber.)

JENS: Du mußt dein Leben versichern. Das Leben, Lars! Hast du darüber schon einmal nachgedacht, was das bedeutet? Du so wenig wie tausend andere, die an alles Alltägliche eher denken als an ihren Tod. Ich will dir damit keinen Vorwurf machen — du hast dein Geschäft und die Kundschaft verlangt ihre prompte Bedienung. Aber der Tod läßt sich nicht mit einer Tüte Zimt oder Zucker abfertigen — er stellt seine klare Forderung: hier bin ich — hier folge mir, Hut und Mantel kannst du dalassen — ein Hemd genügt. Er holt den Kaiser aus seinem Palast — und mit uns macht er erst recht keine Umstände. Dich läßt er über deiner Zeitung umsinken, in der du eben vom Frühling liest — oder bei einem Gang über die Straße stellt er dir ein unsichtbares Bein, über das du gleich in die Ewigkeit stolperst. Ihm paßt jede Methode, um dich auszulöschen aus der Liste der Lebenden. Sterben ist menschlich — und du bist ein Mensch. Oder fühlst du dich erhaben über unsre Gesellschaft?

LARS (*schüttelt den Kopf*).

JENS: Du kannst dich aber vorm Tod schützen! Nicht leibhaftig, das wäre eine lächerliche Übertreibung der Vorteile, die eine Versicherung

\*) Dieses Jugendwerk Georg Kaisers, dessen Bühnenvertrieb der Verlag Gustav Kiepenheuer in Potsdam übernommen hat, gelangt demnächst zur Uraufführung.